

10 Jahre Kinderchor Tailfingen

Sie stehen vor dem Publikum, zeigen kaum Lampenfieber, sind diszipliniert und schmettern mit ihren schönen, hohen Stimmen voll Inbrunst und Leidenschaft ihre Lieder: Kinder im Alter zwischen drei und zwölf Jahren. Mitglieder der Wichtelchöre und der Kinderchöre Tailfingens. Und wem geht beim Zuhören nicht das Herz auf? Fasziniert lauschen wir Erwachsenen dem schönen Gesang, wir bewundern die kindliche Freude und können gar nicht genug bekommen. Diesem Bann kann sich kaum jemand entziehen.

Inzwischen dürfen die vier Kinderchöre unserer Kirchengemeinde unter der ebenso fachmännischen wie liebevollen Leitung von Kantorin Dorothee Wohlfarth ihr zehnjähriges Bestehen feiern. Und das Singen in der Gemeinschaft erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit, so dass es bei den Kleinsten im Wichtelchor inzwischen sogar Wartelisten gibt. Angefangen hat alles mit zwei Gruppen am 15. März des Jahres 2000. Inzwischen kommen in die wöchentlichen Proben rund 60 Kinder – aus Tailfingen, Truchteltingen, Ebingen, Winterlingen, Meßstetten, Onstmettingen und Pfeffingen. Die Hälfte von ihnen besucht noch den Kindergarten. Auf Anmeldung dürfen die Mütter auch bei den Proben dabei bleiben und zuhören. Neuzugänge sind immer herzlich willkommen.

Es wird aber nicht nur gemeinsam gesungen. Die Mädchen und Jungen erhalten eine professionelle musikalische Grundausbildung zu der Gehörschulung, Rhythmus sowie das Singen von Melodien nach Handzeichen gehören. Begonnen wird einstimmig, um dann mittels Stimmspielen die Stimmen zu wecken. „Es gibt auch Töne jenseits vom Brummen“, zeigt Kantorin Dorothee Wohlfarth den Kindern. Auf spielerische und einfühlsame Weise. Und es darf auch mal laut zugehen. Zumal Folkloretänze, Rhythmusspiele und Orff-Instrumente einbezogen werden. Denn die Proben beinhalten meist eine Mischung aus Singen, Bewegen und Tanzen. Die Kleinsten untermalen ihre Lieder auch gerne mit Gesten. Kein Wunder also, dass alle so viel Spaß an der Sache haben und immer gerne kommen.

Riesig ist natürlich die Vorfreude auf große Projekte, welche immer wieder in Angriff genommen werden. Angefangen bei der Mitgestaltung von Gottesdiensten in allen vier Kirchen unserer Gemeinde bis hin zu Singspielen, Kindermusicals und Kinderoperen. Strahlende Gesichter sieht man, wenn Wichtelchor oder Kinderchor im Seniorenzentrum auftreten oder zu Weihnachten ein Krippenspiel aufführen, wie es in den Jahren von 2006 bis 2009 jährlich der Fall war. Im Juni fand zudem der Landeskinderchortag in Göppingen statt, bei dem fast tausend Kinder aus etlichen Kinderchören der Württembergischen Landeskirche teilnahmen. Eindrucksvoll gestaltete sich für die Teilnehmer dabei die Abschlussveranstaltung mit dem gemeinsamen Singen. Nach 2005 in Ravensburg war dieser Landeskinderchortag schon der zweite, an dem die Tailfinger Kinder mit von der Partie waren. Sie können zudem auf die Kinderchortreffen im Bezirk zurückblicken sowie auf das Erlebnis, in der vollkommen leer geräumten Pauluskirche bei deren Renovierung gemeinsam mit der Teendance-Gruppe zum Thema „Schöpfung“ aufgetreten zu sein.

Ob die „Geschichte von Bileam und seiner gottesfürchtigen Eselin“, „Dornröschen“, „Das Geheimnis der Kathedrale“, „Mein Herz und ich“ oder noch viele andere: große Gefühle, spannende Ereignisse und biblische Begebenheiten. Es waren in den vergangenen zehn Jahren allesamt wunderbare Geschichten mit phantastischem Gesang der Kinderchorkinder, die den Beteiligten und Zuhörern noch lange in Erinnerung bleiben werden. Akribisch bereiten sich die jungen Sängerinnen und Sänger auf solche Aufführungen vor, proben geduldig und melden sich immer wieder gerne für Sologesänge. Aber auch die Eltern sind bei solchen Projekten sehr aktiv, nähen Kostüme, basteln Requisiten, begleiten die Chöre mit Instrumenten oder kümmern sich um die Technik. Alle fiebern mit, bis endlich der große Auftritt der Kleinen kommt. Und am Ende werden sie mit fulminantem Applaus belohnt. Das Schönste für alle Künstler, egal welchen Alters.

Den nächsten größeren Auftritt werden unsere jungen Gesangstalente beim Gottesdienst am 10. Oktober um 10.30 Uhr in der Pauluskirche haben. Denn in diesem Rahmen begeht man das zehnjährige Jubiläum. Eine junge Sängerin, Milena Manglus, wird sich genau an die Anfänge erinnern können, schließlich ist sie noch als einzige von Beginn an dabei. Aber es gibt fünf weitere Kinder, die für fünf Jahre gemeinsames Singen im Chor ein kleines Dankeschön erhalten: Annina Conzelmann, Lisa Eppler, Anna Mader, Jakob Lögler und Kevin Sieger. Danken können wir schließlich allen Chorkindern dafür, dass sie so fleißig unser Gemeindeleben und unsere Veranstaltungen bereichern und dies hoffentlich noch sehr lange tun werden.

Vera Bender